



Landratsamt Ebersberg

SG 14

Kreisklinik gGmbH Grundsatzbeschluss Neubau Zentrale Notaufnahme

Kreis- und Strategieausschuss am 22.02.2021

Sachverhalt:

- Die Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH plant, auf der Fläche des jetzigen Personalwohnbaus I eine neue zentrale Notaufnahme als eigenen Gebäudebestandteil zu errichten.
- Mit Beschluss des Ministerrates wurde die Maßnahme mit 100 % der förderfähigen Kosten genehmigt. Die förderfähigen Kosten wurden auf 10,8 Mio. Euro festgelegt. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen ca. 17,5 Mio. Euro.
- Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 26.10.2020 einstimmig beschlossen, den Finanzierungsanteil in Höhe von 5,36 Mio. Euro von der Warteliste zu nehmen und in den Haushalt 2022 bis 2024 einzuplanen. Außerdem wurde einstimmig beschlossen, die noch vorhandene Hauptmasse des Erbes Jakob zur Finanzierung der Zuschussanteile des Landkreises und der Eigenanteile der Kreisklinik zu verwenden.
- Es wird vom Aufsichtsrat der Kreisklinik beantragt, den Eigenanteil des Landkreises in Höhe von 5,36 Mio. Euro (80%) zu übernehmen und einen entsprechenden Zuschussbescheid zu erlassen.



- Folgende Umsetzungsmöglichkeiten bestehen:
 1. Wie bei den anderen Baumaßnahmen wird ein Zuschussbescheid in Höhe von 80% des Eigenanteils erlassen. Der 20%ige Eigenanteil wird aus der Verwertung des Erbes an die Kreisklinik überwiesen. Diese Möglichkeit bedeutet für die Klinik mehr Planungssicherheit.
 2. Übernahme von 100% der Kosten und Verzicht auf den Erlass eines Bescheides. Voraussetzung ist, dass das Erbe zeitlich und in der Höhe so rechtzeitig verwertet werden kann, dass die Baumaßnahme daraus finanziert werden kann.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Haushaltsplanung des Landkreises 2021 ist nicht beeinflusst, in der Finanzplanung sind folgende Beträge berücksichtigt:

- Haushalt 2022: 1.076.000,00 €
- Haushalt 2023: 3.824.000,00 €
- Haushalt 2024: 460.000,00 €

Die Gelder fließen zurück, sobald das „Erbe Jakob“ verwertet werden konnte. Sobald dies absehbar ist, werden die Rückflüsse ebenfalls im Haushalt berücksichtigt.



Folie 3

Barbara Strangfeld 22.02.2021

Beschlussvorschlag

**Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:
Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

1. Die Kreisklinik Ebersberg gGmbH erhält für den Bau der neuen zentralen Notaufnahme einen Zuschuss in Höhe von 80% des Eigenfinanzierungsanteils (Differenzbetrag der tatsächlichen Baukosten zu den vom Freistaat Bayern geförderten Kosten).
1. Hierzu wird ein entsprechender Zuschussbescheid (Grundsatzbescheid) erlassen.
2. Sollten die tatsächlichen Kosten um mehr als 100.000 € von der derzeitigen Planung (5,36 Mio. Euro) abweichen, ist dies erneut dem Kreis- und Strategieausschuss vorzulegen.
3. Der 80%ige Zuschuss des Landkreises für die Zentrale Notaufnahme wird aus dem „Erbe Jakob“ finanziert.
4. Der 20% Eigenanteil der Kreisklinik wird aus dem „Erbe Jakob“ an die Kreisklinik überwiesen.



Folie 4

Barbara Strangfeld 22.02.2021

Alternativ:

Die Kosten für die Zentrale Notaufnahme werden mit der Verwertung des Erbes bis zur Höhe der entstehenden Kosten an die Kreisklinik weitergeleitet. Auf den Erlass eines Zuschussbescheides wird verzichtet. Übersteigen die Kosten das Erbe, wird über die nicht gedeckten Baukosten ein 80%iger Zuschuss des Landkreises gewährt.



Landratsamt
Ebersberg